

Inhalt

Einleitung

„Bürgerschaftliches Engagement“: Zwischen erwachsenenpädagogischem Anspruch und gesellschaftlicher Realität

Kim Deutsch, Beate Hörr und Sebastian Lerch 7

Teil I: Begriffe und Strukturen 13

Bürgerschaftliches Engagement und Lernen.

Eine Bestandsaufnahme

Beate Hörr 14

Bürgerschaftliches Engagement zwischen (Erwerbs-)Arbeit,
Lebensgestaltung und gesellschaftlichem Handeln

Sebastian Lerch 29

Erwachsenenbildung – Begleiterin auf dem „Weg zum Mitbürger“.
Zur Orientierungsfunktion lebensbegleitender Bildung in Prozessen
gesellschaftlicher Transformation

Ortfried Schöffter 39

Teil II: Theoretische Perspektiven 69

Bürgerschaftliches Engagement als politisches und soziales Lernfeld?

Theoretische und didaktische Perspektiven zwischen Politischer

Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit

Michael Görtler 70

Bürgerschaftliches Engagement und Erwachsenenbildung:

Lernbegründungen als Ausgangspunkt pädagogischen Handelns

Kim Deutsch 81

Warum sich Bürgerschaftliches Engagement lohnt.

Identitätsbildendes Moment durch Kompetenzerwerb im

Bürgerschaftlichen Engagement

Kirstin Abke und Lisa Harder 91

| | |
|---|-----|
| Teil III: Handlungsfelder | 103 |
| Ehrenamt und Digitalisierung. | |
| Aufgabe und Funktion von ehrenamtlichen Digital-Botschafter*innen | |
| <i>Fabian Geib und Florian Tremmel</i> | 104 |
| Nachbarschaftshilfe: Auf dem langen Weg zur sorgenden Gemeinschaft? | |
| Über schwache und starke Bindungen | |
| <i>Loring Sittler und Henning von Vieregge</i> | 117 |
| Teil IV: Methoden | 131 |
| Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ des Landes Rheinland-Pfalz. | |
| Chancen der Kommunalpolitik für den Weg zur Bürgerkommune | |
| <i>Bernhard Nacke</i> | 132 |
| Service Learning an deutschen Hochschulen | |
| <i>Marcus Kreikebaum</i> | 148 |
| Bürgerschaftliches Engagement: Ausgangspunkt für Lernmöglichkeiten | |
| im Lebensverlauf | |
| <i>Astrid Sänger</i> | 164 |
| Nachwort | |
| <i>Kim Deutsch, Beate Hörr und Sebastian Lerch</i> | 180 |
| Autor*innenangaben | 182 |